

GYM 4 - PHYSIK

# SCHWINGUNGEN & WELLEN

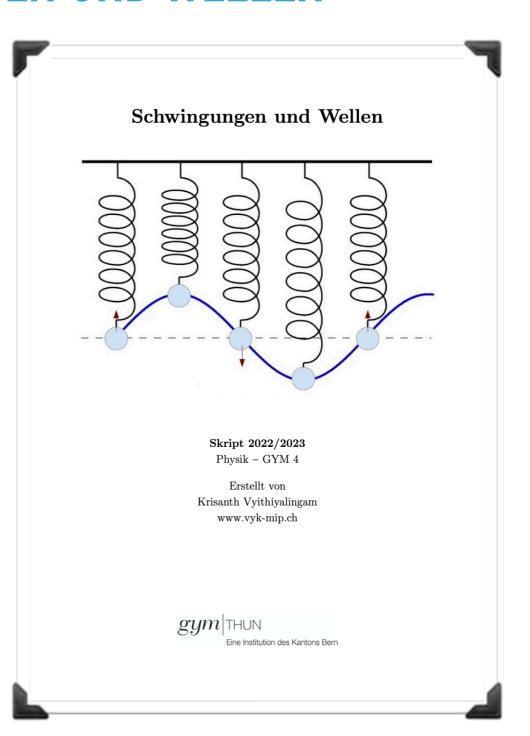
### **EINIGE INFORMATIONEN...**

- Tipp Nr.1: Relativ viele Aufgaben, lösen Sie diese auch und bearbeiten Sie bitte die Kapiteln auch nach! Es sind wirklich viele Aufgaben (ca. 75 Aufgaben, mit a),b),c) etc wären es noch mehr)!
- Tipp Nr.2: Sie werden einige Mathematik-Grundlagen brauchen: Trigonometrie und Ableitungen. Studieren Sie (wenn nötig) diese Themen nochmals selbstständig!

#### **AUFBAU DES SKRIPTS – SCHWINGUNGEN UND WELLEN**

#### 1. Teil - Schwingungen

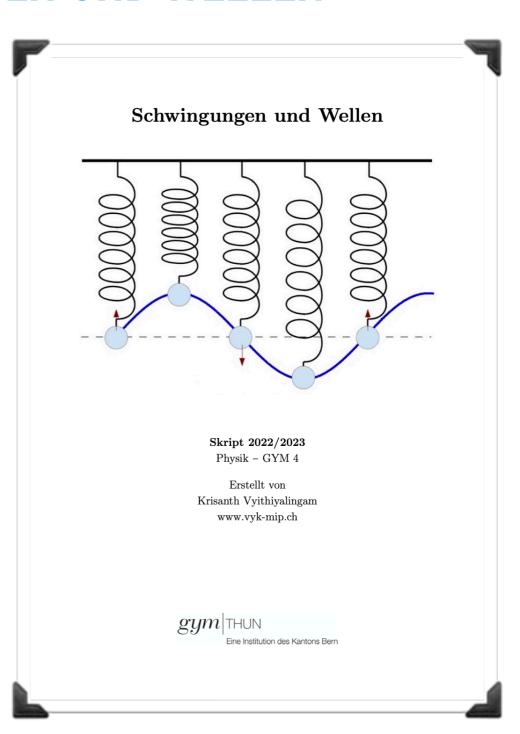
- Physikalische Beschreibung von Schwingungen
- Harmonische Schwingung
- Gedämpfte Schwingung



#### **AUFBAU DES SKRIPTS – SCHWINGUNGEN UND WELLEN**

#### 2. Teil - Wellen

- Verschiedene Wellenarten
- Wichtige Beispiele für Wellen
- Überlagerung von Wellen (Interferenz)
- Stehende Wellen
- Doppler Effekt



Welche Gemeinsamkeiten erkennen Sie bei den folgenden Bildern?

Welche Eigenschaften sind bei allen Bildern gleich?





Welche Gemeinsamkeiten erkennen Sie bei den folgenden Bildern?

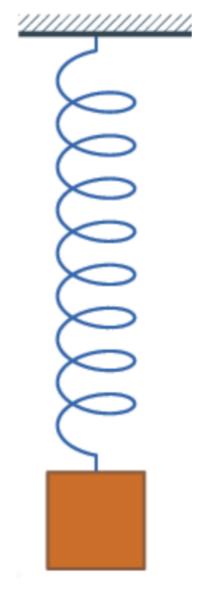
Welche Eigenschaften sind bei allen Bildern gleich?



Krisanth Vyithiyalingam

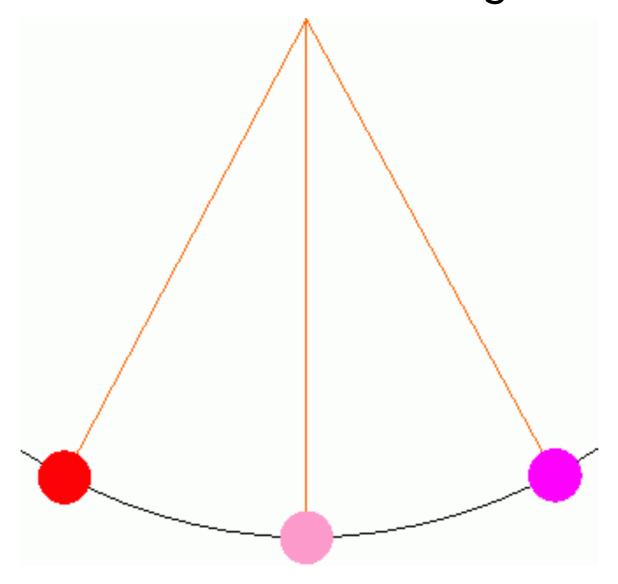
Welche Gemeinsamkeiten erkennen Sie bei den folgenden Bildern?

Welche Eigenschaften sind bei allen Bildern gleich?



Welche Gemeinsamkeiten erkennen Sie bei den folgenden Bildern?

Welche Eigenschaften sind bei allen Bildern gleich?



Schwingungen:

Die Bewegungen eines Körpers heisst Schwingung, wenn:

#### Schwingungen:

Die Bewegungen eines Körpers heisst Schwingung, wenn:

der Körper Teil eines physikalischen Systems mit einer eindeutigen stabilen Gelichgewichtslage (das ist die Lage, in die das System ohne äusseren Einfluss stets wieder zurückgeht), der sogenannten Ruhelage oder Nulllage ist. (Zum Auftreten einer Schwingung ist immer eine Rückstellkraft  $\overline{F_{Rueck}}$  notwendig).

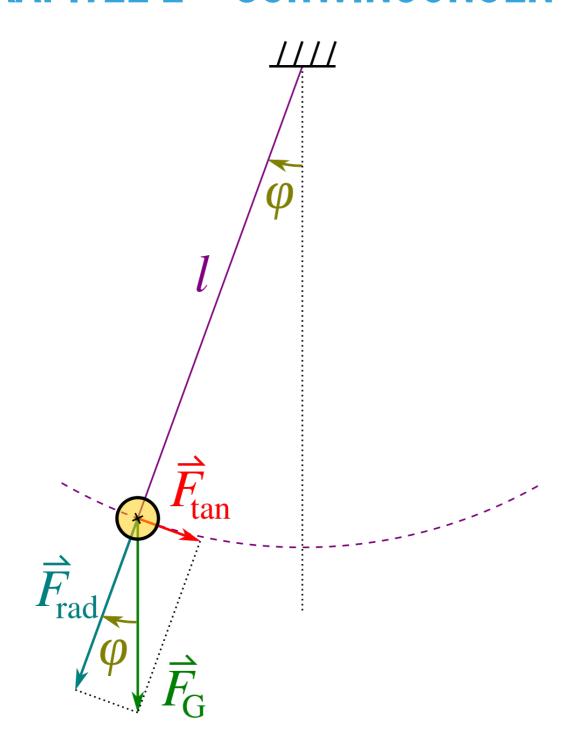
Schwingungen:

Die Bewegungen eines Körpers heisst Schwingung, wenn:

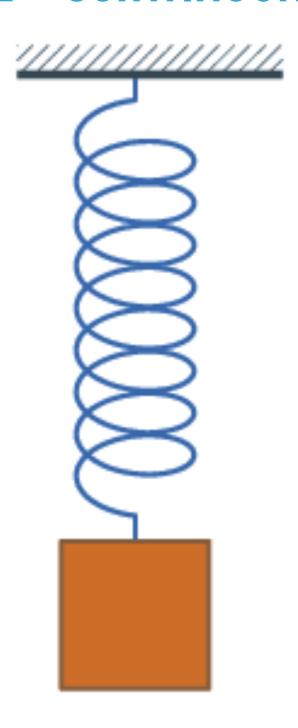
der Körper eine periodische Bewegung durch diese Ruhelage durchführt, d.h. nach gleichlangen Zeitabschnitten immer wieder den gleichen Bewegungszustand, d.h. den gleichen Ort, die gleiche Geschwindigkeit und die gleiche Beschleunigung besitzt.

Oszillatoren:

Ein physikalisches System, das Schwingungen ausführen kann, heisst Oszillator (*lat. oscillare: schaukeln*).



- Ruhelage/Nullpunkt
- Umkehrpunkt



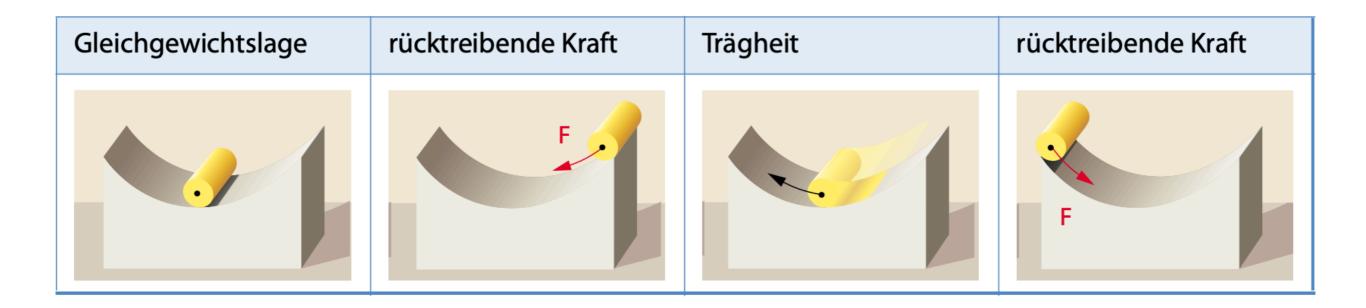
- Ruhelage/Nullpunkt
- Umkehrpunkt

Zusammenfassung - Voraussetzung für das Entstehen mechanischer Schwingungen:

- Das Vorhandensein schwingungsfähiger Körper bzw. Teilchen, werden auch als Oszillatoren bezeichnet.
- Die Auslenkung dieser Oszillatoren aus der Gleichgewichtslage (Energiezufuhr)
- Das Vorhandensein einer zur Gleichgewichtslage rücktreibende Kraft.

Zusammenfassung - Voraussetzung für das Entstehen mechanischer Schwingungen:

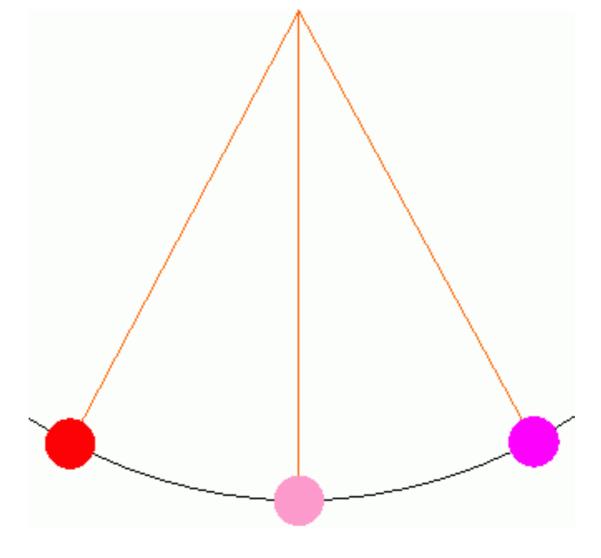
- Das Vorhandensein schwingungsfähiger Körper bzw. Teilchen, werden auch als Oszillatoren bezeichnet.
- Die Auslenkung dieser Oszillatoren aus der Gleichgewichtslage (Energiezufuhr)
- Das Vorhandensein einer zur Gleichgewichtslage rücktreibende Kraft.



#### **Experiment:**

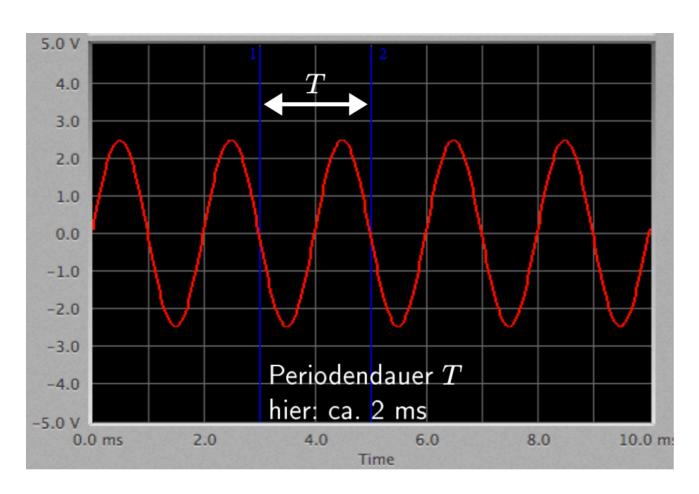
Überlegen Sie, welche Parameter man bei diesem Experiment

messen kann.



**Experiment:** 

Welche Parameter können wir bei diesem Experiment messen?



#### Frequenz *f*:

Anzahl *n* Schwingungen während einer Zeitspanne *t*:

$$f = \frac{n}{t} = \frac{1}{T}$$

Die Einheit der Frequenz:

$$[f] = \frac{1}{\text{Sekunde}} = 1 \text{ Hertz} = 1 \text{ Hz}$$

1Hz bedeutet:

"Eine Schwingung pro Sekunde"



Lösen Sie die Aufgaben 1 bis 4 im Skript auf S.14. (Kapitel 2.5)